April 2022

Liebe Eltern,

seit Anfang März bin ich die neue Leiterin des Kath. Kinderhauses Heining. Einige Kinder und Eltern durfte ich schon kennenlernen. Wobei es sicherlich noch etwas dauern wird, Namen und Gesichter zuzuordnen.
Im letzten Pfarrbrief habe ich schon kurz vorgestellt. Falls Ihnen dies entgangen ist, stelle ich mich nochmal kurz vor. Mein Name ist Ursula Kreis, die Kinder nennen mich „Frau Kreis“. Ich wohne in der Innstadt, bin verheiratet und habe zwei erwachsene Kinder. Beruflich habe ich schon in verschiedenen Einrichtungen Erfahrungen sammeln dürfen. Kenntnisse aus meinem Studium zur Diplom Sozialpädagogin kann ich sehr gut in meinem neuen Aufgabengebiet einsetzen.
Einer festen Gruppe bin ich nicht zugeordnet. Ich werde da aushelfen, wo Personalengpass ist. Natürlich ist mein Haupteinsatzbereich das Büro. Ein so großes Haus will auch organisiert werden. Frau Heike Anetzeder und in den letzten Monaten Frau Brigitte Peutler haben mir den Einstieg durch gute Vorarbeit sehr erleichtert.
Inzwischen weiß ich, dass ich in einem starken, tollen Team arbeiten darf und ich freue mich gemeinsam mit Ihnen und Ihren Kindern das Kinderhaus Heining mitzugestalten und weiterzuführen.

Uschi Kreis

Seit April arbeitet auch eine neue Erzieherin bei uns in der Krippe, Frau Carina Nitschke:

Liebe Eltern,
mein Partner und ich sind im Dezember von Landsberg am Lech nach Haselbach gezogen. Ursprünglich komme ich aus München und konnte als pädagogische Fachkraft einige Erfahrungen sammeln. Zusätzlich arbeite ich noch selbständig als Hundetrainerin und besitze einen Belgischen Schäferhund und einen Dalmatiner. Ich freue mich sehr ein Teil des Teams im Kinderhaus Heinig zu sein. Auf viele schöne Momente mit Ihnen und ihren Kindern bin ich sehr gespannt.

Carina Nitschke

Seit zwei Jahren hat uns Corona fest im Griff. Vorschriften und Hygienepläne wurden von oben bestimmt und waren für uns maßgeblich. Die Kinder wurden in festen Gruppen betreut (auch im Freien galt strikte Gruppentrennung), FFP2-Maskenpflicht und Zugangsbeschränkung waren notwendig.
Im öffentlichen Leben sind nun einige Lockerungen möglich. Für das Personal im Kinderhaus gilt weiterhin die Pflicht zum Tragen einer medizinischen Maske, dies würden wir auch für alle Erwachsenen, die unser Haus betreten, vorsehen. Ebenso werden wir die Zugangsbeschränkung durch die Gruppensymbole an der Haustüre diesen Monat noch aufrechterhalten.
Die Testnachweispflicht in der Kindertagesbetreuung wird zunächst bis Ende April unverändert fortbestehen. Berechtigungsscheine für zusätzliche Tests erhalten Sie in Ihrer Gruppe.
Die Schulkinder in der Ferienbetreuung werden im Hort getestet.
Über weitere Schritte werden wir Sie sobald wie möglich informieren.

Erfreulich ist, dass auf unserer Baustelle alles planmäßig läuft. Jeden Tag wächst das Gebäude und jetzt kann man schon die Dimensionen erahnen. Hoffen wir, dass das Bauvorhaben so zügig weitergeht.

So wünschen wir Ihnen erholsame Osterfeiertage und ein frohes Osterfest

Das Kinderhausteam

Osterfriede ist dort,
wo nicht Zweifel, sondern Glaube,
nicht Angst, sondern Hoffnung,
nicht Streit, sondern Liebe
unser Miteinander bestimmen

Irmgard Erath